



## Berliner Turn- und Sportclub e.V. – Gewichtheben



Starker Nachwuchs im Gewichtheben beim Berliner Turn- und Sportclub: Jakub Cholij ist mehrfacher Deutscher Meister der Jugend- und Schüleraltersklassen. 2015 vertrat er den TSC bei der Jugend-Europameisterschaft.  
Foto: privat

Der Berliner TSC ist für Sportbegeisterte im Osten der Bundeshauptstadt eine der populärsten Anlaufstellen. Das liegt einerseits natürlich an seinem Ruf, eine bedeutende Medaillenschmiede in den verschiedensten Disziplinen zu sein – die Auflistung der Podiumsplätze bei Olympischen Spielen, Welt- und Europameisterschaften würde mehrere DIN A4-Seiten umfassen. Andererseits aber vor allem auch an der Vereinsphilosophie und am Umgang des 20 Sportarten anbietenden BTSC mit seinen Aktiven, ob im Breiten- oder Spitzensport. Rund 4.000 Mitglieder zählt er. 114 gehörten im März 2015 der Gewichtheber-Abteilung an, darunter 18 Kinder und Jugendliche. Dass sich um die Gewichtheberinnen und Gewichtheber gleich zehn Lizenztrainer kümmern, verrät viel über Intensität und Qualität der Betreuung. Die Jury honoriert dies mit dem zweiten ‚Grünen Band für vorbildliche Talentförderung‘. Bereits 1995 hatte der BTSC in dieser Sparte die Bewerbung erfolgreich ‚gestemmt‘.

Zum Zeitpunkt der Bewerbung zählten die Berliner elf Landes- und Bundeskader, in den Jahren 2013 und 2014 waren es elf bzw. zwölf. Konstanz und Nachhaltigkeit sind dem TSC sehr wichtig. Das verrät auch die Zahl der Medaillenträger sowie der Platzierungen unter den Top-Ten bei Deutschen Nachwuchsmeisterschaften im Zeitraum 2013 bis 2015: Zweimal zwölf und einmal zehn Eintragungen, darunter jeweils vier Podiumsplätze 2014 und 2015. Auch bei Junioren-Europameisterschaften machte ein BTSC-Eigengewächs zuletzt immer wieder auf



sich aufmerksam: Philip Mummhardt. Er ist einer der Leistungsträger des BSC-Bundesligateams.

Über Schulkooperationen, bei Projektwochen und Schulsportfesten sichtet der TSC neue Hoffnungsträger. Danach beginnt die systematische Ausbildung. Landes- und Bundestrainer sind dabei ebenso involviert wie ehemalige Aktive, die ihre Erfahrungen an die Jugend weitergeben. Der BTSC richtet Stützpunkttraining für den Landesverband aus und dient dem Spitzenverband als Trainingslager-Standort – so entstehen wertvolle Synergien, es kommt zum Wissenstransfer und zusätzlichen Trainingselementen. Auch die Eltern werden regelmäßig einbezogen, vor allem wenn es um sportmedizinische Beratung, um Infos zur Ernährung, Doping- und Suchtprävention sowie zur Prävention gegen sexualisierte Gewalt geht. Bei der Suche nach Ausbildungsplätzen steht der Verein seinen jungen Sportlern tatkräftig zur Seite. Derart umfassend betreut können sich die Talente aufs Stoßen und Reißen der Gewichte konzentrieren. Wie weit sie das bringen kann, verdeutlichte übrigens eine echte Pionierin des BSC: Monique Ludwigs, geb. Riesterer, wechselte aus dem Schwarzwald einst nach Berlin und reifte dort nicht nur zur Europameisterin 1998. Sie war 2000 auch die erste deutsche Teilnehmerin im Gewichtheben bei Olympischen Spielen, erreichte den 6. Platz und gehört seitdem zur beeindruckend großen Olympia-Familie des Berliner Traditionsvereins.